

Stadt mit vielen Gesichtern

Brescia. Kirchen, Plätze, Brunnen, mittelalterliche Gassen und römische Ausgrabungen – eine italienische Stadt mit Flair und Kultur lädt zum abwechslungsreichen Besuch ein.

BIRGIT KALTENBÖCK

Reges Treiben auf den Plätzen der lombardischen Stadt mit ihren 200.000 Einwohnern bereits in den Morgenstunden: Der Gastgarten des Cafés Zelvinda nahe des alten Doms verführt zum Genuss eines echten italienischen Cappuccinos. Hier erzählt Armando Pederzoli vom Tourismusbüro Brescia von den Schönheiten der historischen Stadt, deren Ursprung auf die Zeit der Langobarden zurückgeht. Aus diesem Grund und ob der vielen Kunstschätze aus der Epoche von 568 bis 774 n. Chr. ist Brescia gemeinsam mit Cividale del Friuli, Spoleto, Monte Sant'Angelo, Benevento, Castelseprio und Camepello sul Clitunno Anwärter zum UNESCO-Weltkulturerbe. Die Entscheidung werde bis Ende des Jahres fallen, so Pederzoli. Das Kloster Santa



Der Loggia-Platz mit seinem Uhrturm ist ein Mittelpunkt der Stadt und wurde von den Venezianern 1433 gegründet, heute ist er Treffpunkt der Einheimischen sowie bevorzugter Ort für die städtischen Ämter. Bilder: SW/KABÖ

Giulia aus dem 8. Jahrhundert ist einer der sehenswertesten Kunstschätze der Stadt. Es befindet sich unmittelbar neben dem Museum, das noch bis 27. Juni die Ausstellung über die Inkas beherbergt. Im Zuge von Erweiterungsarbeiten fürs Museum wurden im Garten des Klosters Reste zweier römischer Häuser gefunden. Diese, mit allerlei Mosaiken, sind ebenso zu sehen wie eine Straße aus der Römerzeit, die genau unterhalb des Museums

verläuft. Der Nonnenchor des Klosters aus dem 16. Jahrhundert ist erst seit vier Jahren zu besichtigen. Kunstliebhaber kommen auch hier – neben den vielen anderen Bauwerken der Stadt – voll auf ihre Kosten.

Wasser war nicht nur bei den Römern schon sehr wichtig, davon zeugen die über 2000 Brunnen in der ganzen Stadt. Apropos: Für nasse Abkühlung sorgen auch der nur 35 Kilometer entfernte Gardasee sowie der Iseosee rund um das hügelige

Weinbaugebiet Franciacorte, wobei das Weingut „Il Mosnel“ für gute Tropfen sorgt. Neben vielen Möglichkeiten kulinarischer Genüsse sorgt ein Besuch im Teatro Grande für höchsten Kunstgenuss bei einem Orchesterkonzert.

Nach den vielen Einblicken in seine Stadt schwingt sich Armando aufs Rad: „Questa è la vita italiana!“



23 Kirchen befinden sich im Zentrum. Im Bild der Duomo Nuovo.



Armando Pederzoli macht es wie fast alle Italiener: Er fährt Rad.

Informationen

Italienische Zentrale für Tourismus ENIT

☎ (0)1 505 16 30-16
E-Mail: vienna@enit.at
www.enit.at

Bresciatourism

☎ +39/030/240 08 35
E-Mail: info@bresciatourism.it
www.bresciatourism.it

Brescia Stadt

☎ +39/030/297-8988/7434
www.comune.brescia.it/turismo
Gardasee: www.rivieradellimoni.it

reisen
Kroatien terra
www.terra-reisen.com

Hotel Zora ***
PRIMOSTEN, NORDDALMATIEN
Kind unter 7 Jahre frei
Pro Person im DZ/ÜF/7 Nächte
ab Euro 222,-

Hotel Marina ***
BRELA, DALMATIEN
Kind unter 7 Jahre frei
1 Nacht gratis bei Anreise 10.–24.7.
Pro Pers. im DZ/ÜF/7 Nächte
ab Euro 408,-

Holiday Village Afrodita ****
TUCEPI, MITTELDALMATIEN
Kind unter 7 Jahre frei
Pro Person im DZ/ÜF/7 Nächte
ab Euro 210,-

Infos und Buchung in über 900 Reisebüros in Österreich oder auf www.terra-reisen.com

KROATIEN World of **TUI**